Reisegelegenheiten.

Direkte zweimal wöchentliche Post-Dampfschifffahrt zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hauptstelle Plymouth (für London und Paris) und auf der Rückreise Havre (für Paris, Southampton oder London) anlaufend, vermittelst der neuen auf das Sollbeste erbauten und elegantesten eingerichteten großen, eisernen Postdampfer der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.**

Abgangstage:
Von New-York: Donnerstags u. Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.
Von Havre: Freitags und Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt, und ihrer rühmlichst bekannten Dampfschiffe bilden die

einzige, direkte, deutsche Verbindung

zwischen Hamburg, Havre und New-York. Bei Kauf von Billetten ist daher genau darauf zu achten, daß dieselben den Titel: **Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft** tragen.

Für die große Beliebtheit dieser Linie spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

eine Million Passagiere beförderte

und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich.
Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere.

Die von dieser Linie beförderten Auswanderer werden in New-York in dem unter Staatsoberaufsicht stehenden „**Castle-Garden**" gelandet und von da durch die Agenten der Linie direkt weiter befördert, so daß sie den Castle Garden, wo sie sich unter dem Schutze der Behörden befinden, vor ihrer Abreise nicht zu verlassen brauchen.

☞ **Durchtickets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu billigsten Preisen.** ☜

Die Dampfer dieser Linie nehmen nur eine Klasse von Cajütspassagieren, und zwar erster Cajüte, deren Preis trotz der weltbekannten Vorzüglichkeit der Accommodation und Verpflegung bedeutend reduzirt und jetzt auf das Allerniedrigste gestellt worden ist.

Passage-Preise von New York

1. Cajüte (nach Lage der Kammern), $55 $65 $75, zwischendeck $20.
Von Plymouth nach London frei.

Zwischendeck von Europa, $18.

☞ Billete für Hin- und Rückreise $38
Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte
Kinder unter 1 Jahr frei. (Alle incl. Beköstigung.)

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
General-Passage-Agenten, 61 Broadway, New York, oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN und NEW-YORK!

Regelmäßige Post-Dampfschifffahrt.
via Southampton.
vermittelst der eleganten und beliebten eisernen Post-Dampfschiffe von 7000 Tonnen und 8000 Pferdekraft.

Eider	Ems	Werra
Elbe	Fulda	Neckar
Rhein	Main	Donau
Salier	Habsburg	Oder
	Gen. Werder.	

Von Bremen:
Jeden Sonnabend und Mittwoch.
Von New York:
Jeden Mittwoch und Sonnabend.

Die Reise der Schnelldampfer von New York nach Bremen dauert neun Tage. Passagiere erreichen mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd, Deutschland in bedeutend kürzerer Zeit als mit anderen Linien.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1 Cajüte. Mittwochs $80 u. $100		$120
Sonnabends $75		$100
2 Cajüte. Mittwoch $60		72
Sonnabend 50		60
Zwischendeck Mittwoch 20		$20.50
Sonnabend 20		18.00

Nach Bremen und zurück:
Sonnabend.
1 Cajüte $145
2 Cajüte $90

Zwischendeck $38.

Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.
Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

HOSTETTER'S BERUEHMTES

MAGEN BITTERS

Gegen Dyspepsie, Kraftlosigkeit, Rheumatismus, Schüttelfieber, Leberbeschwerden, Unthätigkeit der Nieren und Harnblase und gegen andere organische Krankheiten ist Hostetter's Magenbitters ein erprobtes Heilmittel, welches von den Aerzten gutgeheißen wird und das als ein Stärkungs-, Säfteverbesserungs- und Eigenmittel, für den Hausgebrauch gegen Magen-, Leber- und Unterleibsstörungen eine unbegrenzte Popularität besitzt.

Zu haben bei Allen Apothekern und Händlern im Allgemeinen, an die man sich auch um Hostetter's Kalender für 1885 wenden mag.

Dr. L. M. Gates,
Wundarzt und Familien-Arzt,
Office: **Handley's Block, 210 Wyoming Avenue.**
Spezielle Aufmerksamkeit erhalten wundärztliche Verrichtungen und Krankheiten von Frauen und Kinder.
☞ Es wird Deutsch gesprochen.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat, wozu auch eine ausgezeichnete
Wasch-Maschine
gehört, mit welcher die Frauen in der Hälfte Zeit ihre Wäsche schneeweiß waschen können.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen.
Charles Fischer.

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.
Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
4,8 Frank Stetter.

Vergeßt nicht,
daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei
Freeman
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.
Im Store wird Deutsch gesprochen. C. W. Freeman,
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Bijouterie, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

☞ Gebrüder Goldsmith haben einen immensen Vorrath neuer Waaren für den Sommer eingelegt, aus Stiefeln und Schuhen modernster Facon bestehend. Es besteht wohl kaum ein Geschäft, welches eine gleich reiche Auswahl von Fußbekleidung aufzuweisen hat und Wiederverkäufer werden dort speziell vortheilhafte Einkäufe machen können.

☞ Soeben erhalten: Importirtes Magdeburger Sauerkraut und Dillgurken, Rollhäringe, Milcher und gemischte Häringe, russische Sardinen und Caviar, Düsseldorfer Senf, beim Glas oder per Gallone,—Alles von bester Qualität und zu niedrigsten Preisen notirt.
F. J. Widmayer.

Körbe! Körbe! Körbe!
Neue werden auf Bestellung gemacht und alte reparirt. Um geneigten Zuspruch bittet
Anton Ritz,
1328 Washington Avenue, bei Adam Weirich.

Haus zu verkaufen:
Das doppelte Wohnhaus No. 424 Pittston Avenue. Ebenfalls eine Lot in Green Ridge, neben John Koch's Wohnhaus. Näheres zu erfragen bei Phil. Weichel, 236 Penn Avenue.

„Zeit- und Kosten-Karte."
Eine Karte, um die Rechnung für Tage, Karren, Pulver, Oel, u. s. w. für einen Monat zu führen, wird mit jedem Pfundpacket von Gail & Ax's Navy Tabak verpackt.

— Fahrney's Blutreiniger oder Panacea ist sichere Heilung für alle aus unreinem Blute entstehenden Krankheiten. Probirt es und seid überzeugt. 4

Vermischte Lokal-Berichte.

Gebrauche Pillsburys bestes Mehl

— Der No. 37 Lackawanna Avenue in Kost gehende J. H. Webb scheint keinen Spaß zu verstehen. Derselbe war am Sonntag mit zwei anderen jungen Leuten im Hofe hinter seinem Kosthause und das Dienstmädchen, das zum Essen rufen wollte, warf ein Stück einer Gurke nach dem jungen Manne, um seine Aufmerksamkeit zu erregen. Kaum hatte sie sich abgewandt, so kam ein Backstein durch das Fenster gesaust, der beinahe ihren Kopf streifte; der Stein flog auf den Tisch und richtete unter dem Geschirr und den aufgetragenen Delikatessen große Verheerungen an; Webb hatte den Stein geworfen. Da auch dies über den erlaubten Spaß ging, so wurde der griesgrämige Kostgänger zur Zahlung Ersatzleistung zum Betrag von $500 angehalten; da er dies nicht thun konnte, wanderte er in's Gefängniß.

— Herr Doktor Flick befindet sich gegenwärtig für einige Tage auf Besuch hier. Es gefällt ihm in der neuen Heimath, bei Rochester, ausgezeichnet und er hat eine sehr gute Praxis.

— Jakob Keiper hat sich nun lange genug ausgeruht und übernimmt wieder Contrakte für alle Arten Bauten.

— Der „Lackawanna Democrat" zeigt an, daß Herr Wm. H. Stanton als gleichmäßiger Theilhaber in das Geschäft eingetreten ist. Die Firma ist demnach Lutton & Stanton. Wir können den „Democrat" als ein gutes englisches Lokalblatt empfehlen.

— Herr R. W. Archbald, der neue Richter von Lackawanna, hat zu dem Carbondale Soldatenmonument $20 beigesteuert.

— Zu Assessoren für Staats- und County-Zwecke haben die Commissäre folgende Herren ernannt:
1. Ward, Jakob K. Zohler.
3. „ James Gallagher.
6. „ P. Mahon.
7. „ M. H. Gilgallon.
8. „ Dennis Tierney.
9. „ Fred. J. Back.
10. „ Fred. Schwartz.
11. „ Jacob Maus.
12. „ James White.
13. „ J. M. Howell.
14. „ John R. Farr.
15. „ Joseph D. Lewis.
16. „ R. Halstead.
17. „ O. B. Partridge.
18. „ Thomas De Lacy.
19. „ Anthony Hughes.
20. „ John C. Gannon.

— Die Wahl für einen Stadtanwalt wird im Februar durch den Stadtrath vorgenommen und es heißt, daß M. D. Roche ein Kandidat für das Amt sei. Burns wird selbstverständlich den fetten Bissen nicht gerne fahren lassen.

— Hattie Lauer von hier und Louis Marks von Pittston werden als Verlobte angekündigt.

— Die Parnell Rifles von Providence sind in die Nationalgarde aufgenommen, aber noch keinem bestimmten Truppentheile zugetheilt worden. Col. Hitchcock hatte seiner Zeit erklärt, er nehme keine Irländer an; während des Krieges konnte man sie indessen besser verwenden, als Leute seines Gleichen.

— Arm- und Beinbrüche sind in den Skating Rinks tägliche Vorkommnisse und schon mehrmals haben Kinder durch schweres Fallen Gehirnerschütterungen erlitten, an denen sie starben.

— In Inspektor Blewitt's Distrikt betrug die Anzahl der Minenunfälle im November einunddreißig. Von diesen waren 4 tödlich, 13 gefährlich und 14 leicht.

— John Danier von hier wurde vorige Woche auf den Verdacht verhaftet, an den Diebstählen in Wilkesbarre betheiligt gewesen zu sein. Bei einem Verhör vor Mayor Broderick konnte er seine Unschuld beweisen und wurde entlassen.

— August Schimpff hat seine Wirthschaft an der Ecke von Lackawanna und Adams Avenues an James Flanneghan ausverkauft und Ersterer wird in der nächsten Zeit das Geschäft seines Vaters mit Halle und allem Zubehör übernehmen.

— Unser früherer Mitbürger und College J. B. Adams ist bei der letzten Wahl schlecht gefahren. Müde des Jahrelangen, nutzlosen Kampfes für die Demokratie, gründete er kurz vor der Wahl in Estellsville, Va., eine Zeitung und arbeitete mit allem Eifer für Blaine und Logan. Adams ist durch ihre Niederlage „ausgespielt" und will sich in der Verzweiflung der Religion in die Arme werfen.

— Ein Einsender macht im Wilkesbarre „News Dealer" allen Ernstes den Vorschlag, den Esel von der Mount Pleasant Zeche, der die Handtaschen mit den gestohlenen Waaren fand, an der Polizeiforce anzustellen, da er mehr Fähigkeit bewiesen habe, als die gesammte Polizeimannschaft. Das ist allerdings starker Tabak für unsere Nachtwächter.

— Für einen Fremden, der Scranton besucht und von einer Stadt von ca. 65,000 Einwohnern gehört hat, muß es einen geradezu verblüffenden Eindruck machen, wenn er, Nachts um eins angekommen und bei Regenwetter hinter den Wolken prominirenden Mond, eine Straßenbeleuchtung antrifft, die durch ihre gänzliche Abwesenheit glänzt. Göthe's Wort: Licht, mehr Licht! scheint von Scranton's zubehörenden Beamten mißverstanden zu sein. *

— Joseph Green's Liverpool und London Kleiderhandlung, 310 Lackawanna Avenue, wurde Ende letzter Woche vom Scheriff geschlossen und gestern der Waarenvorrath ausverkauft. Henry Henman und Andere behaupten Forderungen im Betrage von $7,000 zu haben.

— Der Maurer Martin Morgan von hier ging am Samstag mit wohlgespickter Börse nach Wilkesbarre, um die Herrlichkeiten der alten Stadt im gepriesenen Wyoming Thale zu beschauen. Bei dem Beschauen ließ er es nicht bewenden, er scheint auch manches Glas des Stoffes getrunken zu haben, so man braut aus Malz und Hopfen. Die Beine wurden ihm schwach und der Kopf schwer und auf die städtische Gastfreundschaft vertrauend, suchte er sich den Seitenweg an River Straße, nahe der Market, zur Schlafstelle aus. Ein vorbeipassirender Polizist fühlte ein menschliches Rühren und brachte den Müden nach dem städtischen Quartiere. Vor den Gestrengen, Mayor Broderick, geführt, erklärte Morgan, er habe am vorhergehenden Tage von Lorenz Zeidler $101 erhalten und jeder Cent davon sei fort. Der Polizist hatte noch $19 bei ihm vorgefunden und händigte diese dem Gefangenen ein. Seine Ehren rechneten ihm $3.50 Schlafgeld, die er willig zahlte.

— Knight, der Straßenbahn-Conducteur an der Providence Linie, hat entweder ungewöhnliches Pech oder ist roher, als ein Mann in seiner Stellung sein sollte. Vor zwei oder drei Wochen erst stand er unter der Anklage, einen Knaben von seiner Car geworfen zu haben. Am Mittwoch war er schon wieder vor Aldermann Rösler auf die Anklage, einem Passagier Namens George D. Thomas einen Faustschlag versetzt zu haben, der ihn von der Platform in den Straßenkoth sandte. Knight stellte die Sache nicht in Abrede, behauptete aber, Thomas habe zuerst nach ihm geschlagen. Die Frau von Thomas bestätigte auf dem Zeugenstand die Aussagen ihres Mannes und Knight mußte $200 Bürgschaft stellen.

— Der Eintritt zu dem Lackawanna Skating Rink ist auf 15 Cents herabgesetzt worden.

— Das Geschäftshaus von Brennan, Kelley & Co., No. 20 Lackawanna Avenue, wurde in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag von Dieben heimgesucht und um Schmucksachen im Werthe von $600 beraubt. Die Diebe gelangten durch eines der hinteren Fenster in das Lokal; die dasselbe schützenden eisernen Stäbe waren ausgebrochen. Die Diebe scheinen bei voller Gasbeleuchtung ihre Beute eingepackt zu haben, denn das Licht brannte am Morgen noch.

Einem Esel an der Mount Pleasant Zeche war es vorbehalten, die Rolle eines Geheimpolizisten in dem oben gemeldeten Diebstahlsfalle zu spielen. Herr Langohr hatte sich am Danksagungstage ausgeruht und als er am Freitag Morgen eine Ladung Culm hinaus zog, gab er seiner Freude über den Ruhetag durch verschiedene Luftsprünge Ausdruck, und als er für die Umkehr ausgespannt war, machte er einen Satz und versank fast bis zum Bauche in den Culmberg. Das Thier arbeitete sich mit Anstrengung heraus und legte dabei zwei Handtaschen blos, wie sie Geschäftsreisende für ihre Waarenproben benutzen. Der Treiberknabe brachte den Fund nach der Office und dort dachte man sofort an den Diebstahl im Store von Brannen, Kelley & Co. und benachrichtigte die Herren. Sie erkannten die Waaren als die ihrigen, können aber nicht sagen, ob es die gesammte Beute der Diebe ist; der Fund repräsentirt einen Werth von $1000 Der Knabe erhielt eine Belohnung von $10 und die Firma denkt darüber nach, wie sie sich auch dem Esel erkenntlich zeigen könnte.

— Regelmäßige Sitzung des Scranton Liederkranz am nächsten Sonntag, den 7. Dezember.

— Ein hiesiger Formgießer Namens Tom Jones wurde am Mittwoch auf den Verdacht verhaftet, ein Genosse des in Wilkesbarre gefänglich eingezogenen Diebes Sam. Shepard zu sein und mit diesem eine Anzahl Diebstähle ausgeführt zu haben. Jones wurde am Freitag nach Columbia County gebracht, wo er bereits wegen Diebstahl angeklagt ist. Ob dies nicht vielleicht der hiesigen Polizei einen Fingerzeig geben könnte?

— Ein etwa drei Monate alter Adler ist eine der Attraktionen von Fritz Weichel's Wirthschaft. Der Vogel wurde in den Adirondac Gebirgen gefangen.

— Der „Sunday Republican" hat jetzt dieselbe Größe wie die „Free Preß" und ähnelt desselben auch sonst in Papier und Ausstattung.

— Ein Wechsel in der Fahrzeit trat am Montag an der Lack. und Bloomsburg Bahn in Kraft. Der frühere 4.15 Zug nach Northumberland verläßt Scranton jetzt um 4.25, und der Plymouth Abendzug trifft hier um 6.15 ein, anstatt wie vorher um 5.54.

— In dem Kohlengeschäft scheint unerwartet eine Aenderung zum Besseren eingetreten zu sein, denn die Kohlen-Combination hat die für die erste Woche im Dezember angekündigte Suspension widerrufen. Von Wilkesbarre wird gemeldet, daß die Bestellungen von Groß- und Kleinhändlern so zahlreich und dringend einlaufen, daß nur beständige Arbeit sie befriedigen können.

— David Dale von Dalevilla, ein Onkel der Gebr. Dale von hier, starb am Samstag, 77 Jahre alt.

— Freund Feuchtinger verübt in der „Greenville Post" nachstehende Reime, die jedenfalls auch für andere Gegenden passen:

Zeitungsschreibers Stoßseufzer.

Alle Farmer, nah und fern,
Lesen uns're Zeitung gern;
Aber was ich selten seh',
Ist des Farmers Portmonaie.
Sei vernünftig, lieber Farmer,
Denke dran, daß so ein armer
Zeitungsmensch auch sozusagen
Fühlt ein inniges Behagen,
Wenn ein gold'ner Berg ihm winkt
Und das Geld im Beutel klingt.
Niemals nehmen wir es krumm,
Wenn das Lesepublikum,
Pekuniär zu rechten Zeit
Thut, was seine Schuldigkeit,
Namentlich in diesem Jahr,
Wo das Geld ist schrecklich rar.
(Dasselbe gilt aber auch von vielen Stadtleuten.)

— Weihnachten und Neujahr fallen dieses Jahr auf einen Donnerstag.

— Mit unserer Polizei ist jedenfalls nicht Alles in Ordnung, sonst hätte sie aus zwei Dutzend Diebstählen wenigstens einen der Verüber erwischen sollen. Allerdings unterscht sie die bestohlenen Lokale, da aber die Diebe gescheut genug sind, ihre Adressen nicht zu hinterlassen, so hat es dabei sein Bewenden.

— In den äußeren Distrikten der Stadt fallen die Miethen im Verhältniß zu den Lohnherabsetzungen.

— Immer neue Schulden, immer neue Schulden!—Dies scheint bei unserem weisen Stadtrathe die Parole zu sein. Dabei sind die armen Straßenarbeiter in fünf Monaten nicht ausbezahlt worden und ihre Anweisungen will ihnen Niemand abnehmen, da dieselben keine Interessen tragen. Man weiß nicht, soll man sagen: Je länger je schlimmer! oder: Je länger je dümmer!

— Patrick Clark und Frau von Green Ridge wurden am Dienstag auf die Anklage von Lyman Graves verhaftet, welcher sie beschuldigt, ihn am Sonntag an Muncy Avenue niedergeschlagen und um drei Fünfdollarnoten und drei Silberdollars beraubt zu haben. Sie wurden dem Gefängniß überwiesen.

Eine Offerte.

Wir versenden das „Scranton Wochenblatt" und die wöchentliche New York „World" an irgend eine Adresse in den Ver. Staaten für $2.50, bei strikter Vorausbezahlung.

Die „World" ist anerkannt eine der besten englischen Zeitungen der Welt und bringt alle Nachrichten des In- und Auslandes. Der Zusammentritt des Congresses und die baldige Inauguration einer demokratischen Regierung sind wichtige Epochen in der Geschichte unseres Landes und die „World" wird denselben gebührende Aufmerksamkeit schenken.

Das „Wochenblatt" giebt die lokalen und deutsch-ländischen Nachrichten ausführlich.

Beide Zeitungen zusammen genommen geben einer Familie, wo deutsch und englisch gelesen wird, Lesestoff genug für die ganze Woche.

Die obige Offerte ist eine der besten, die noch je gemacht wurden und gerade jetzt ist die Zeit, sich für die langen Winterabende eine belehrende, billige Unterhaltung zu verschaffen.

— John J. Bowen, von Carbondale, wurde am Dienstag von den County Commissären zum kaufmännischen Abschätzer ernannt.

— In dem Stevens-Beamish Wahlstreitfalle ziehen sich die Verhandlungen bandwurmartig in die Länge und es kann leicht der Fall sein, daß sämmtliche Stimmen nochmals gezählt werden müssen. Richter Hand hat die Papiere jetzt zur Erwägung der verschiedenen Anträge in seinen Händen.

— Die pompejanische Mafaniello Gesellschaft oder spanische Studenten, wie sie sich dort nennen, spielen jetzt in Wilkesbarre.

— Herr John Lohmann, der mit dem Geschäfte des Hrn. Chas. Tropp nahezu aufgewachsen ist, verließ Scranton diese Woche, um eine Stellung als Aufwärter bei seinem Bruder, Hrn. George Lohmann in Wilkesbarre, aufzutreten.

— Beamtenwahl der Schiller Loge am nächsten Montag Abend.

— In den Löhnen der von Contraktoren beschäftigten Bauschreiner fand am Montag eine allgemeine Reduktion statt.

☞ Die Damen sind freundlichst ersucht, Brown's Cloakzimmer zu besuchen.

☞ Pelzmützen und Pelzbesätze in Brown's Bee Hive.

☞ Jersey Mützen von allen Farben zu 25 Cents, in Brown's Bee Hive.

☞ Herbstmoden in Damenhüten sind erhalten in Brown's Bee Hive.

☞ Jersey's für Damen und Kinder, — eine volle Auswahl in Brown's Bee Hive.

☞ Große Reduktion im Preise aller Sommerwaaren, in Brown's Bee Hive.

☞ Brown's Bee Hive ist Hauptquartier für Koffer, Handtaschen, etc.

☞ Gestrickte Mützen und Bonnets für Frauen und Kinder, in Brown's Bee Hive.

Scranton Markt-Bericht.

Roggen per Buschel	$	64
Hafer, do.		50
Welschkorn per hundert	1	30
Bestes Weizenmehl, per Faß	6	75
Winter do. do.	5	50
Roggenmehl, do.	5	00
Welschkornschrot per 100 Pfd	1	30
Kleie, do.	1	30
Middling, do.	1	30
Welschkornmehl, do.	1	35
Kartoffeln, per Buschel		50
Zwiebeln, do.		80
Bohnen, do.	3	25
Eier, per Dutzend		28
Butter, beste, per Pfund		30
Butter, mittelmäßig, do.		14
Käse, do.		16
Schmalz, do.		12
Schinken, do.		15
Schultern, do.		11
Seitenstücke, gesalzene, do.		11
„ geräucherte, do.		15
Heu, per Tonne	20	00
Stroh, do.	14	00

Neue Anzeigen.

Geld wird gemacht von irgend einem Manne oder Frau, Mädchen oder Knaben, die Clubs zusammen bringen für Die Wöchentliche Welt. Die große Farm- und Hauszeitung, vollständig in allen Departements. Agenten bezahlt **In Baar.** Für 100 Unterschreiber zu $1 jeder werden $25 bezahlt; für 50 Unterschreiber $12; für 25 Unterschreiber $6; für 15 Unterschreiber $3; für 10 Unterschreiber $2; für 5 Unterschreiber $1.

Agenten verlangt in jeder Stadt und Dorfe. Zirkulare und Probe-Exemplare frei. Sende dafür.

„Die Welt" ist die demokratische Bannerzeitung der Union. Jeder Demokrat sollte sie lesen. Täglich $6; halb-wöchentlich $2; Sonntag $1,50; wöchentlich $1 jährlich.

Macht einen Versuch!

Scranton Liederkranz.
Die regelmäßige monatliche Geschäfts-Versammlung obigen Vereins wird am
Sonntag, den 7. Dez. 1884,
Nachmittags um 3 Uhr, in der Halle stattfinden, und es sind alle Mitglieder zum pünktlichen Erscheinen eingeladen.
Wilh. Widmayer, Sekr.

— Conzert —
und
Abend-Unterhaltung
der
Scranton Sängerrunde,
In Concordia Halle,
Montag, 8. Dez. 1884
Musik von Bauer's Orchester.
Fremde haben keinen Zutritt.

A. Haas,
— 620 West Lackawanna Avenue, —
Hyde Park Seite,
hat für die bevorstehenden Feiertage einen reichen Vorrath von
Zuckerwaaren, Nüssen, Baum-Verzierungen,
und ähnliche Artikel, als Geschenke für Kinder oder zum Schmücken des Christbaumes geeignet eingelegt.
Backwerk und Kuchen
jeder Art für die Feiertage und zum täglichen Gebrauche.
Alles wird billig verkauft, und es ladet zu zahlreichem Besuche ein
4,4 A. Haas.

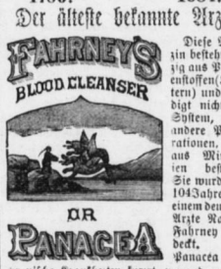
Anton Steeg
hat seine frühere Werkstätte an der Wasserseite von Lackawanna Avenue, nahe der Brücke, wieder übernommen und empfiehlt sich als Wagenbauer und zu Reparaturen jeder Art.
Eine Pferdebeschlägerei erster Klasse ist mit dem Geschäfte verbunden. 49,3m

---

Die rechte Zeit für Alle.
C. P. Groß, 227½ Wyoming Ave., der bekannte Uhrmacher, der uns jetzt durch die Stadtuhr die richtige Zeit haltet, hat die feinsten Uhren, Ketten, Geschmeide u. s. w. in der Stadt. Reparaturen bestens hergestellt.

Scranton Eisenwaaren-Handlung,
131 Wyoming Avenue.
Die Hywood Handgranate erhielt bei der Fair die erste Prämie—Henley und andere Roller-Rinkschuhe; die besten. Feinste Messerschmiedwaaren. — Handwerksgeräthe für Maschinisten, Schreiner, Schmiede. 47

1780. 1884.
Der älteste bekannte Arzt.



Diese Medizin besteht einzig aus Pflanzenstoffen (Kräutern) und schädigt nicht das System, wie andere Präparationen, die aus Mineralien bestehen. Sie wurde vor 104 Jahren von einem deutschen Arzte Namens Fahrney entdeckt. Das Panacea hat chronische Krankheiten kurirt, wo andere Mittel und Aerzte es vergebens versuchten. Es kurirt schnell und vollständig Dyspepsia, Verstopfung, krankes und nervöses Kopfweh und

Verfehlt nie zu kuriren

die schlimmsten Blutkrankheiten und alle daraus entstehenden Uebel; kurirt Fieber und malarische Leiden und ist ein sicheres Vorbeugungsmittel gegen alle Fieber. Durch seine sanfte Wirkung wird es in die Länge und es kann leicht der Fall sein, daß sämmtliche Stimmen nochmals gezählt werden müssen. Richter Hand hat die Papiere jetzt zur Erwägung der verschiedenen Anträge in seinen Händen.

— Die pompejanische Mafaniello Gesellschaft oder spanische Studenten, wie sie sich dort nennen, spielen jetzt in Wilkesbarre.

— Herr John Lohmann, der mit dem Geschäfte des Hrn. Chas. Tropp nahezu aufgewachsen ist, verließ Scranton diese Woche, um eine Stellung als Aufwärter bei seinem Bruder, Hrn. George Lohmann in Wilkesbarre, aufzutreten.

— Beamtenwahl der Schiller Loge am nächsten Montag Abend.

— In den Löhnen der von Contraktoren beschäftigten Bauschreiner fand am Montag eine allgemeine Reduktion statt.

☞ Die Damen sind freundlichst ersucht, Brown's Cloakzimmer zu besuchen.

☞ Pelzmützen und Pelzbesätze in Brown's Bee Hive.

☞ Jersey Mützen von allen Farben zu 25 Cents, in Brown's Bee Hive.

☞ Herbstmoden in Damenhüten sind erhalten in Brown's Bee Hive.

☞ Jersey's für Damen und Kinder, — eine volle Auswahl in Brown's Bee Hive.

☞ Große Reduktion im Preise aller Sommerwaaren, in Brown's Bee Hive.

☞ Brown's Bee Hive ist Hauptquartier für Koffer, Handtaschen, etc.

☞ Gestrickte Mützen und Bonnets für Frauen und Kinder, in Brown's Bee Hive.

Deutsche Schule
im Basement der
Deutschen evangelischen Zionskirche,
Mifflin Avenue.
In obiger Schule werden von Wm. Chas. Weber, einem in Deutschland ausgebildeten Lehrer, alle Elementarfächer in deutscher Sprache gelehrt; auch wird von demselben gründlicher Unterricht im Klavier- und Orgelspielen in der Wohnung der Schüler oder der seinigen gegeben.
Wm. Chas. Weber,
No. 432 Alder Straße.

Gebraucht das
Simon Pure Backpulver.
Zum Verkauf bei allen Grocers im Lande.

Brader & Pretheroe,
Möbel-Händler,
No. 2 Lackawanna Avenue,
nahe der Brücke, in Kinback's Gebäude. 39

J. L. Chapman,
Holz-Niederlage
No. 520 Spruce Straße,
gegenüber dem Courthaus.
Hemlock, Fichten und Hartholz von jeder Sorte. Gutes Holz für Fußboden und Decke, Seitenbretter, Schindeln, Latten, Thüren, Fenster, Simsleisten, etc., etc.
Der beste Platz in Scranton, um Baumaterialen zu kaufen. 39,1m

---

Federn gereinigt.
Thomas Emerson,
— Händler in —
Möbeln, Matratzen, Kissen,
Husks, Stroh, Federn, u. s. w. Federn in kürzester Frist gereinigt.
No. 315 Penn Avenue,
39,3m Scranton, Pa.

Apotheke
— von —
C. E. Chittenden,
519 Lackawanna Avenue,
neben Karl Fischer's Grocerie Store.
Rezepte werden gewissenhaft und pünktlich zubereitet, bei Tag und Nacht.
Die Apotheke ist vollständig nach deutschem Muster eingerichtet und
Herr F. L. Terppe
ist ein in Deutschland geprüfter Apotheker.

George J. Ott,
Schild- und Dekorations-Maler,
Washington Hall Gebäude,
Ecke Lackawanna und Penn Avenues.
Portraits, Scenerien, Anstreichen, Tapezieren u. s. w. 36,1j

Bate & Conway,
Uhrmacher und Juweliere,
111 Penn Avenue,
(nahe Lackawanna), Scranton, Pa.
Die Reparatur feiner Uhren, Chronometer, Barometer und Juwelen ist Spezialität.
Eine hübsche Auswahl von Uhren, Gold- und Silberwaaren vorräthig.

Frankel's Intelligenz-
—oder—
Arbeitsgesuch-Bureau,
311 Spruce Straße,
Zimmer No. 5.
Gute deutsche Dienstmädchen können immer die besten Stellungen bekommen. Sprecht vor.

Mrs. M. Fränkel,
311 Spruce Straße,
Färben von Straußen- und anderen Federn, Tips, — und die letzten Moden in allen Hüten.

Dr. T. C. Fitzsimmons,
Scranton, Pa.
Office: Zimmer No. 1, Temple Court Block, 311 Spruce Straße.

Central Hotel
von
W. F. Winter, Pine Brook
Ein vorzügliches Bier und sonstige Getränke und prompte Bedienung. 13

Dr. O'Brien,
Office, 103 Wyoming Ave. über Courtrights Store. | Wohnung, 116 Mulberry Str.
Offiziestunden: 8 bis 10, 2 bis 3, 7 bis 9 Uhr. Zwei Telephone. 36,6m
☞ Es wird deutsch gesprochen.

Fritz Schwenker,
314 Alder Straße, nahe Cedar.
Agent für alle in Deutschland und Amerika erscheinenden
Zeitschriften und Zeitungen.
Aufträge für Zeitungen, Monatshefte, Lieferungswerke und Bücher werden prompt und billig ausgeführt und die Lieferung ins Haus besorgt.

Vergeßt nicht:
Louis Reichert,
Uhrmacher und Juwelier,
37 Lackawanna Avenue.
Eine gute Auswahl von Taschen- und Stubenuhren und Geschmeide. Zufriedenheit mit Reparaturen garantirt. 40

— Die —
White und Domestic Nähmaschinen,
S. Jones, Agent,
322 Lackawanna Avenue, Scranton.
Die Besten sind die Billigsten.
Die White Nähmaschine erhielt bei der letzten Ausstellung den ersten Preis. 42

Bansen's neues Möbel-Waarenhaus,
506—Lackawanna Avenue—506
nahe dem Boston Store.
Der billigste Platz in der Gegend für
Parlor, Schlafzimmer und Küchen Möbeln, Carpets, Rugs, Spiegel- und Bilderrahmen,
und so weiter.
Ihr werdet es in Eurem Interesse finden, zuerst bei mir vorzusprechen und meine Preise zu erfahren, ehe Ihr sonst wohin geht.
Wir verkaufen sehr billig für Baar, oder wir verkaufen Euch für $30 werth Waaren auf eine Anzahlung von $10 und die Bilanz in monatlichen Abschlagszahlungen.

Deutsche Apotheke,
—von—
Lorenz und Walther,
(früher Ludwig's Apotheke.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Zweiggeschäft, 510 Cedar Avenue,
☞ Rezepte werden zu jeder Zeit auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zub